

Quelle: <http://www.naturepower.ch/wann-benutzt-man-es.html>

Wann und wie benutzt man kolloidales Silber?

Die Aufsehen erregenden Forschungsarbeiten in den USA weisen kolloidales Silber als hochwirksames Antibiotikum aus. Im Gegensatz zu den bekannten Antibiotika wirkt es nicht nur gegen Bakterien sondern bekämpft erfolgreich auch Viren, Pilze und Parasiten. Daher wird "Silberwasser" in der Alternativmedizin als eine Art Wundermittel betrachtet. Während nämlich ein normales Antibiotikum allenfalls gegen 3 - 5 Krankheitserreger wirkt (mit allen möglichen Nebenwirkungen), wirkt kolloidales Silber gegen alle bekannten 650 Arten (Bakterien, Viren, Pilze) gleichzeitig und völlig nebenwirkungsfrei.

Auch antibiotikaresistente Erreger werden von kolloidalem Silber eliminiert!

Die Anwendungsmöglichkeiten von kolloidalem elementarem Silber sind mannigfaltig. Man kann damit gegen jede Art von Krankheit vorgehen, die im weitesten Sinne mit Erregern (Bakterien, Viren und Pilzen) oder einem gestörten Immunsystem zu tun haben, da diese Erreger eliminiert werden.

Um Ihnen die Anwendungsmöglichkeiten von kolloidalem Silber deutlich zu machen, machen wir Ihnen nachfolgend die Beschreibungen und Hinweise zur Anwendung des Heilpraktikers Christian Schau verfügbar (Zitate aus der Schrift "Kolloidales elementares Silber" von Christian Schau (HP):

Bereich Auge:

Entzündungen, Bindehautentzündung, Gerstenkorn - Das Silberwasser als Augentropfen verwenden oder das offene Auge damit besprühen.

Bereich Nase, Stirnhöhlen, Nebenhöhlen:

eitrige Sinusitisformen, Jucken, Heuschnupfen - das kolloidale Silber als Nasenspray verwenden.

Bereich Mund, Rachenraum:

Halsentzündungen, Zahnfleischentzündungen, grippale Infekte, Halsentzündungen, alle Herpesformen - Flüssigsilber aufsprühen oder zum Gurgeln benutzen.

Bereich Magen - Darm:

Magengeschwüre (meist ausgelöst durch das Bakterium Helicobacter), Magenreizungen, -verstimmungen, Sodbrennen, Parasitenbefall (diverse Parasiten, Ascariden usw.) Darmbeschwerden, Pilzbefall (Candida albicans) - Kolloidales Silber nach Anweisung trinken - meist wird empfohlen: 3mal täglich 2 cl vor dem Essen.

Stärkung des Immunsystems:

Kolloidales Silber 3mal täglich 2 cl vor dem Essen trinken.

Fußpilz, Hautpilze:

Ärzte untersuchen immer sehr genau den Gesundheitszustand von Herz und Kreislauf, bevor sie ihren Patienten gängige chemische Pilzvernichtungsmittel verschreiben. Dies mit gutem Grund, denn diese Mittel haben teilweise erhebliche Nebenwirkungen. Nicht so kolloidales elementares Silber. Einfach mehrmals täglich aufsprühen und trocknen lassen.

Allergien:

Allergien die die Haut betreffen haben ihre Ursache meist im gestörten Immunsystem. Dieses ist abhängig von einem gesunden Dünndarm ("Die Haut des Menschen spiegelt die Innenwand des Dünndarms"). Es reicht also nicht aus, nur die Haut (= das Symptom) zu behandeln, es muss hier immer auch der Darm (= die Ursache) behandelt werden. Anwendung also wie unter dem Stichwort "Bereich Magen - Darm" beschrieben.

Neurodermitis:

Die Symptome der Neurodermitis verschwinden bei Kindern in ca. zwei bis drei Tagen, bei Erwachsenen dauert es ca. fünf Tage. In dieser Zeit verschwindet der Juckreiz und die Haut heilt ab. Die komplette Ausheilung kann sechs Monate bis zu einem Jahr dauern (je nach Zustand des Immunsystems). Mit Kolloidalem Silber sind die gesamten befallenen Hautpartien einsprühen. Das Silberwasser auf der Haut trocknen lassen und diese dann mit ozonisiertem Olivenöl einreiben. Zusätzlich dreimal täglich 2 cl KES 10 ppm trinken.

[Hier finden Sie ozonisiertes Olivenöl](#)

Psoriasis:

Wie unter dem Stichwort "Neurodermitis" beschrieben behandeln. In der ersten Woche verschwindet der Juckreiz, die Schuppen werden weicher. In der zweiten Woche beginnt die Haut abzuheilen. Die komplette Ausheilung dauert ca. ein Jahr, abhängig vom Zustand des Immunsystems.

Diese zu Neurodermitis und Psoriasis beschriebenen Therapien werden von der Neurodermitis-Liga und der Psoriasis-Liga bestätigt. Auch die Forschungsberichte der TU München bestätigen die Wirkung von Silber bei Neurodermitis.

Borreliose, Lyme-Krankheit:

Die Lyme-Krankheit, auch Borreliose genannt, wurde 1976 erstmals beschrieben. Sie wird meist von Zecken übertragen und durch ein Bakterium (*Borrelia burgdorferi*) verursacht. Courtenay, ein amerikanischer medizinischer Autor berichtet in seinem Buch, dass Patienten, die drei Jahre oder länger vergeblich mit verschiedenen Antibiotika behandelt wurden, durch eine drei- bis vierwöchige Therapie mit kolloidalem Silber symptomfrei wurden. Die mittlere Dauer, den Körper endgültig von dem Erreger zu befreien, betrage drei bis neun Monate.

Kolloidales Silber kann universell eingesetzt werden.

Entsprechend der jeweiligen Erkrankung kann kolloidales Silber genau am Ort des Geschehens angewendet werden:

Äußerlich wird es aufgetragen mittels Sprühflaschen, mit in kolloidalem Silber getränkten Lappchen oder Verbänden. Die äußere Anwendung empfiehlt sich bei Erkrankungen wie Neurodermitis, Psoriasis, Akne, Warzen, Herpes, offenen Schnitt- und Schürfwunden, Fußpilz usw.

Für die innerliche Anwendung wird kolloidales Silber getrunken. Hierbei empfiehlt es sich, die Flüssigkeit einige Sekunden unter der Zunge zu belassen, so wird ein Teil des kolloidalen Silbers bereits über die Mundschleimhaut aufgenommen.

Innerlich wird Silberkolloid beispielsweise angewendet bei Parasiten- und Pilzbefall (*Candida*, *Helicobacter*), chronischer Müdigkeit, Bakterien- und Virusinfektionen und vielen anderen Erkrankungen.

Bei Erkrankungen des Mund- und Rachenraums wird mit kolloidalem Silber gegurgelt und gespült. Bei Gerstenkorn, Entzündungen des Auges und Bindehautentzündung wird Silberkolloid als Augentropfen verwendet oder aufgesprüht. Bei chronischem Schnupfen, Stirn- oder Nebenhöhlenvereiterung und anderen Reizungen im Nasenbereich kann es als Nasen- und Inhalationsspray verwendet werden.

Es kann vaginal oder rektal verabreicht werden. Soll es im Dickdarm wirken, kann es auch mit sehr viel Flüssigkeit oral zu sich genommen werden. Nach einer solchen Anwendung muss allerdings die Darmflora wieder aufgebaut werden. Fragen Sie vorher Ihren Arzt oder Heilpraktiker, was er empfiehlt.

Da kolloidales Silber selbst bei empfindlichstem Gewebe keinerlei Reizung bewirkt, eignet es sich hervorragend für die Verwendung als Soforthilfespray bei Schnittwunden, Schürfwunden, Entzündungen, Verbrennungen, Verletzungen und Insektenstichen. Die Wunden heilen schneller ab, da es gar nicht erst zu Infektionen kommt.

Anwendung von kolloidalem Silber in der Tiermedizin

Alle Anwendungen, die beim Menschen funktionieren, können auch bei Tieren durchgeführt werden. Der Vorteil gegenüber Salben oder Pillen liegt auf der Hand: Kolloidales Silber ist leichter zu verabreichen als Pillen, man gibt es einfach ins Trinkwasser oder sprüht Wunden damit ein. Geplagte Hunde- oder Katzenbesitzer wissen wovon wir sprechen, wenn sie schon mal versucht haben, einem unwilligen Tier eine Pille zu verabreichen oder ihm einen Heilsaft einzuflößen!

Hunde oder Katzen lecken meist auf eiternde Wunden aufgetragene Salben sofort ab. Auf eine hässliche aber schützende Halskrause kann verzichtet werden, wenn Sie die Wunde mit Kolloidalem Silber einsprühen. Die antibiotische Wirkung setzt sofort ein. Mundgeruch bei Hunden verschwindet durch Silberwasser im Trinkwasser. Der Parvovirus der Kaninchen lässt sich problemlos mit kolloidalem Silber beseitigen.

Tierärzte und Tierhalter berichten:

"Ein Hund mit einem Gangrän genas in kürzester Zeit nach innerlicher und äußerlicher Behandlung mit kolloidalem Silber."

"Ein Hund mit Infektion im Rachenraum verlor diese nach dreitägiger Behandlung mit Silberkolloid."

"Sechs Fohlen wurden erfolgreich mit Silberwasser bei Diarrhöe (Escherischia coli) behandelt."

"Bei einem Pferd mit Protozoenmyelitis hat jede Behandlung versagt, erst nach sieben Tagen Behandlung mit Flüssigsilber geht es ihm wieder gut."

"Bei einer Stute mit Uterusinfektion ließen sich trotz Antibiotikabehandlung nach einem Monat noch Erreger nachweisen. Erst nach dreitägiger Behandlung mit kolloidalem Silber war es bakterienfrei."

"Eine Katze mit einem Riss im Ohr von einer Rauferei hatte eine Woche lang Eiter in der Wunde trotz Salbe vom Tierarzt. Nach zweitägiger Behandlung mit kolloidalem Silber heilte diese vollständig ab."